

Heinrich Metzendorf Schule

Sozialarbeit in der Schule

Christine Poller

+

Edith Eckert

Agenda

- Die Anfänge
- Entwicklung und Umsetzung
- Pilotprojekt
- Selbstverständnis
- Prinzip der offenen Tür
- Ausblick

Die Anfänge

In einer Festschrift

„25 Jahre Berufliche Schulen“ (1992)
wurde erstmals deutlich auf die sonder-
und sozialpädagogischen Aufgabenfelder
hingewiesen.

Neben der beruflich-fachlichen
Wissensvermittlung steht nun auch die
soziale und persönliche Förderung der
Schüler und Schülerinnen

Und dann ... Entwicklung und Umsetzung

- Programme für benachteiligte Jugendliche
- Lernen findet überwiegend an zu gestaltenden Projekten statt
- Kleine Teams von Lehrkräften und Sozialpädagogen
- Was ist auf das System Schule zu übertragen?

Pilotprojekt

- Pilotprojekt Drogen- und Gewaltprävention des Kreises Bergstraße (8 Stunden pro Woche)
- Konflikte werden nicht unter den Teppich gekehrt
- Trainingsprogramme: Was braucht Schule?
- Kontinuierliche Angebote und Projekte zu sozialen Lernen
- Bedarfsanalyse

Selbstverständnis

- Veränderbarkeit von Schule aus sozialpädagogischer Sicht
- Der Tropfen auf den heißen Stein
- Krisen- und Präventionsteam
- Schulkultur

Das Prinzip der offenen Tür

Ein Kind das sich in der Dunkelheit ängstigte,
hörte ich im Nebenzimmer rufen: „Tante
sprich doch zu mir, ich fürchte mich.“

„Aber was hast Du davon? Du siehst mich ja
nicht,“

Darauf das Kind: “Wenn jemand spricht, wird
es heller.“

Freud, 1916

Ausblick

- „Menschen, deren Leben durch eine Entscheidung berührt und verändert wird, müssen an dem Prozess, der zu dieser Entscheidung führt, beteiligt werden.

John Naisbitt , 1929 stellvertretender Erziehungsminister

- Soziale Arbeit in Schule ist unabdingbar
- Sichere Planungs- und Finanzierungsgrundlage
- Feste Personalstruktur
- Alltägliche Kooperation

.....

...und alle sagten:
“Das geht so nicht.“
Dann kam einer,
der wusste das nicht
und hat es einfach gemacht.

Fallbeispiel

- Duale Ausbildung
- Vollzeitschulformen